

DIE FOLGENDEN ANGABEN KÖNNEN TEIL DES AUSSCHREIBUNGSTEXTES SEIN, UM KONFORMITÄT UND QUALITÄT MIT DEN NEUESTEN NORMEN/VORSCHRIFTEN UND BAUVERFAHREN ZU GEWÄHRLEISTEN

Erläuterung /Technische Angabe

Beispiel



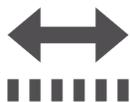
Überschrift und Kurztext mit Angabe der Richtlinie, des Produkts und des zu installierenden Bewehrungselements zur klaren Abgrenzung von ähnlichen Spezifikationen.

Nachträglicher Bewehrungsanschluss mit schnellhärtendem Injektionsmörtel Hilti **HIT-HY 200-R V3** für die Bemessung nach EN 1992-1-1, EOTA TR 069 und Druckstrebenmodell nach EN 1992-1-1 oder glw. und Betonstabstahl DIN 488-B500B.

Nachträglicher Bewehrungsanschluss mit langsamhärtendem Injektionsmörtel Hilti **HIT-RE 500 V4** ohne Gefahrensymbol „Gesundheitsgefahr GHS08“ für die Bemessung nach EN 1992-1-1, EOTA TR 069 und Druckstrebenmodell nach EN 1992-1-1 oder glw. und Betonstabstahl DIN 488-B500B

Nachträglicher Bewehrungsanschluss mit anorganischem langsamhärtendem Injektionsmörtel Hilti **HIT FP 700 R** mit maximal zulässiger Temperatur bis 500°C für die Bemessung nach EN 1992-1-1 und Druckstrebenmodell nach EN 1992-1-1 oder glw. und Betonstabstahl DIN 488-B500B

Nachträglicher Bewehrungsanschluss mit langsamhärtendem Injektionsmörtel Hilti **HIT CT- 1** für die Bemessung nach EN 1992-1-1 und Druckstrebenmodell nach EN 1992-1-1 mit Zertifizierung nach LEED®, BREEAM® oder glw. und Betonstabstahl DIN 488-B500B



Geometrische Eigenschaften wie Durchmesser und Verankerungstiefe der oberen und unteren Bewehrungslage

Stabdurchmesser .. mm
Verankerungstiefe im Beton: .. mm
Gesamtlänge Bewehrungsstab: .. Mm



Anzahl der installierten Bewehrungsstäbe, Europäische Technische Bewertung (ETA) / Europäisches Bewertungsdokument (EAD) und notwendige Qualifikation des Installateurs.

Anzahl und Anordnung der Betonstabstähle sind der Ausführungsplanung bzw. dem statischen Nachweis zu entnehmen und einzuhalten.
Einbau und Montage gem. Europäisch Technischer Bewertung ETA-19/0665 nach EAD 33402-00-0601 für Bemessung nach TR 069 in Beton...

DIE FOLGENDEN ANGABEN KÖNNEN TEIL DES AUSSCHREIBUNGSTEXTES SEIN, UM KONFORMITÄT UND QUALITÄT MIT DEN NEUESTEN NORMEN/VORSCHRIFTEN UND BAUVERFAHREN ZU GEWÄHRLEISTEN

Erläuterung /Technische Angabe

Beispiel



"So wird sichergestellt, dass das richtige Produkt am richtigen Ort von einer qualifizierten Person installiert wird."

... System muss eine Europäisch technische Bewertung nach 33402-00-0601 besitzen.
Ausführung des Anschlusses durch geschultes, zertifiziertes Baustellenfachpersonal und Betriebe mit gültigem Eignungsnachweis.



Nicht alle Produkte sind für alle Bohrmethoden geeignet. Daher sollte die Spezifikation die in der Bemessung angenommene Bohrmethode enthalten. Übrigens reduziert die Hilti SAFEset Technologie Installationsfehler. Wählen Sie diesen Reiter in Profis Engineering / Nachträgliche Bewehrungsanschlüsse, um den Ansatz "Installiert wie Bemessen" zu gewährleisten.

in hammergebohrten Löchern mit automatischer Selbstreinigung - Hilti SAFEset oder glw.
in hammergebohrten Löchern mit Bohrlochreinigung
in pressluftgebohrten Löchern mit Bohrlochreinigung
in diamantgebohrten Löchern mit Aufrauwerkzeug (ab Elementdurchmesser 16 mm, kein Lastabfall ggü. Hammerbohren)



Erkennung von vorhandenen Einlegeteilen, da diese bei der Installation nicht beschädigt werden dürfen.

Bestandsbewehrung und andere Einlegeteile dürfen während der Installation des Bewehrungsanschlusses nicht beschädigt werden und müssen im Vorfeld mit Hilfe von Hilti Detektionssystem o. glw. geortet werden

DIE FOLGENDEN ANGABEN KÖNNEN TEIL DES AUSSCHREIBUNGSTEXTES SEIN, UM KONFORMITÄT UND QUALITÄT MIT DEN NEUESTEN NORMEN/VORSCHRIFTEN UND BAUVERFAHREN ZU GEWÄHRLEISTEN

Erläuterung /Technische Angabe

Beispiel



Die Probelastung / der Baustellenversuch ist ein wichtiger Teil der Inspektion von nachträglich installierten Bewehrungsstäben, wenn eine zusätzliche Sicherstellung der Installationsqualität als notwendig erachtet wird.

Zerstörungsfreier Belastungsversuch von ... % aller nachträglich installierten Bewehrungsstäbe mit Stabdurchmesser ... mm und Verankerungstiefe ... mm mit einem kalibriertem Prüfgerät, z.B.: Hilti HAT 30 o. glw. durch den Dübelhersteller (unter Aufsicht ... [Person]) oder durch eine anerkannte Prüfstelle

Der Belastungsversuch erfolgt mit einer Zugkraft von ... kN
Wenn die Prüflast bei mehr als... % der Bewehrungsstäbe nicht aufgebracht werden kann müssen alle Bewehrungsstäbe des gleichen Durchmessers und der Verankerungstiefe geprüft werden, sofern vom verantwortlichen Ingenieur nicht anders angewiesen.

Bewehrungsstäbe können nach den Versuchen weiterhin verwendet werden.

Bewehrungsstäbe können nach den Versuchen nicht mehr verwendet werden.